

Die Russen begannen am 24. Juli einen Angriff auf den Feind zu machen, der bei Leningrad und auf anderen stark besetzten Stellen in der Nähe von Leningrad aufstellung genommen hatte. Die ganze Operationslinie des Feindes dehnte sich von Osten nach Westen in einer Länge von etwa 10 Meilen aus. Der Feind war etwa 5 Divisionen stark und weitgehend 100 Geschützen. Unter russischer Führung erreichte die Höhen 3 Kilometer südwestlich von Leningrad, worauf auf beiden Seiten die Kanonade begann. Unsere Front war bis zum Eintritt der Dunkelheit dem feindlichen Artilleriefeuer ausgesetzt, während die feindliche Geschwindigkeit der Bewegung unsere Artillerie nicht voll zur Geltung kommen ließ. Um 10 Uhr abends vertrieb eine Abteilung unserer rechten Divisions den Feind aus seiner Stellung bei Leningrad. Darauf nahmen wir auch alle die übrigen Stellungen, die Leningrad beherrschten, und verfolgten den Feind nach Leningrad hin. Unsere Verluste werden auf 800 geschätzt.

Einem Bericht zufolge folgte General Kuropatkin in dieser Schlacht an der rechten Schulter verwundet worden sein. Auch andere russische Generale sollen Verwundungen davongetragen haben.

Nach langem Schweigen kommt auch wieder einmal eine Meldung über die Vorgänge vor Port Arthur. Ueber dieselben wird dem Berl. Post-Anz. aus Petersburg berichtet: Die japanischen Truppen, 45.000 bis 50.000 Mann stark, bereiten einen langwierigen Ingenieure-Angriff vor. Jeden Morgen werden stärke Erdarbeiten gemacht. Am Tag wird nicht gearbeitet. Auf dem Meer wird ebenfalls nur nichts operiert. Minentransportschiffe, Minenboote und Torpedojäger eilen hin und her. Fast jede Nacht hört man kleine Salven von der Uferbatterie und den Beobachtungen auf die japanischen Fahrzeuge. Am Tage steht man nur Retrospektionsgeschiffe; sonst ist alles ruhig. An eine Einnahme von Port Arthur glaubt niemand, ja sogar ein Generalstabschef wird nicht befürchtet. Kohlen sind in großer Menge vorhanden.

Dass man in Petersburg nicht an eine Einnahme von Port Arthur glauben will, ist ganz selbstverständlich. Nur schade, daß die Japaner diesen Glauben nicht besonders respektieren werden.

Zu Kutschwang haben die Japaner sofort nach ihrem Siege die Telegraphenverbindungen wieder hergestellt, die ebenfalls repariert und die von den Russen beschlagnahmte Besatzungswache in hand gefügt. 56 Gefangene, Espione, ebenso Europäer, die sich im Gefängnis befanden, wurden freigelassen.

Parteiangehörigen.

Die Wünsche über den Reichstags-Vertrag soll, wie schon berichtet, in einigen Tagen erscheinen. Sie wird 20 Bl. follen. Befehlungen auf die Schrift nehmen unsere Volkshandlungen und Expedienten schon jetzt an. In Falle sind Befehlungen zu richten an die Volkshandlung, Weststraße 21, in Joly an Leopold, Weigsmann.

Stellen. Zwischen den Metall- und Eisenarbeiten dürfte es scharflich zu einer Einigung kommen. Die alte Organisation (revolutionärer Fühler) hatte die Reformisten aufgebracht, Mitglieder zu einem gemeinsamen Komitee zu wählen, das eine Verhandlung herbeiführen sollte. Dies haben die Reformisten abgelehnt.

Gewerkschaftliches.

Die Schlichtergesellen von Westin fordern: 1. Abschaffung der Sonntags-Räubung und Entlassung und Verlegung derselben auf den Mittwoch zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags. 2. Die Arbeitsvermittlung erfolgt durch die Gesellenorganisation und ist für Meister und Gesellen unentgeltlich. 3. Innehaltung der gesetzlichen Sonntagsruhe bezw. der dreistündigen Sonntagsarbeit. 4. Einführung der zwölfstündigen täglichen Arbeitszeit einschließlich der Speisepausen. 5. Bezahlung notwendiger Lebenskosten mit 80 Pf. pro Stunde. 6. Zahlung eines Mindestlohnes von 10 M. wöchentlich neben Kost und Logis.

Diese Forderungen sollen den Meistercorporationen sowie den außerhalb derselben stehenden einzelnen Meistern eingereicht werden. Die Forderungen sind, wie der Verbandvorsitzende Henkel ausführte, auf das denkbar niedrigste Maß festgesetzt worden, sie beschränken sich auf die allererstenbedingten und ohne weiteres durchführbaren Verbesserungen der Arbeitsverhältnisse. Die sogenannten Schlichtergesellen haben von diesen Forderungen, so berechtigt sie auch wären, um bescheiden abgesehen, damit den Arbeitgebern der Einwand genommen werde, es handle sich um unerfüllbare Forderungen, und damit auch die Sympathie des Publikums den Schlichtergesellen gewiss sei.

Metallarbeiter. Die Aussperrung bei der Firma Schmidt-Berlin, Mantelfabrik, artet in ihren Begleiterscheinungen nachgerade ins Uebersichliche aus. Unermüdblich ist die Polizei für die Firma tätig. Tag für Tag werden die Streikposten verhaftet, während die zu einem Tübchen hincinander. Man ist ein Posten aufgezogen, es kommt auch schon ein Schwamm und jetzt mit ihm zur Sache. Natürlich geht der Mann nach Befreiung seiner Person nicht sofort wieder auf Arbeit, als wenn nichts geschehen wäre, und dann wiederholt sich das Schauspiel seiner Verhaftung auch neue. Die Arbeiter und Vorarbeiter der Mantelfabrik leben in diesen Vorgängen schon das reine Theaterpiel. Am Mittwoch betätigte sich ein Polizeibeamter zur Anwesenheit auch mal als Transporteur eines Arbeitsmüllers; doch nicht zur Sache, sondern zur Fortführung die Reife. Ein Metallformer von auswärts hatte sich nämlich, jedenfalls auf die Annahme der Rühmänner in ausübenden Rühmern hin, auf den Arbeitsnachweis in der Drehschleife als Arbeitsmüller angeboten. Eine Zeitung, nachdem er den Nachweis betretet, kam dort auch ein bekannter Kriminalbeamter aus dem Revier der Mantelfabrik an, holte den Arbeitsmüller ab und begaberte ihn unter feiner liebevollen Schutz in die Schwabingerische Fabrik. So stellt sich die Polizei im Interesse der öffentlichen Ordnung in den Dienst des Unternehmens.

Ausland.

Oesterreich. Der Streik der Bergarbeiter im Kärntner Bezirk ist durch Wiederaufnahme der Arbeit beendet. Es wurden Hunderttausende erzielt.

Im Streikgebiet von Borslow ist die Situation noch die gleiche. Die Arbeiter halten fest zusammen und begehren ihre Ruhe und Arbeitslohn. Das Gegenstück wäre nicht verwunderlich, denn die Unternehmer und Behörden häufen Protestation auf Protestation. Das Verarmungs- und Verwehrecht ist aufgehoben, auswärtige Arbeiter, welche den Streikenden beizugehen beabsichtigen, werden verhaftet und ausgewiesen. So wurde zumal, der Gewerkschaftsführer von Larnow, der von der Organisation in das Streikgebiet von Krona geschickt worden war, verhaftet und von Genarmen zurückgeführt. Dieser Lage ist die Räumungsbefehl für die Arbeiterwohnungen abgelaufen; die Beschlagnahmungen haben gebrückt. Die Arbeiter ohne weiteres auf die Straße zu legen. Das Geld erfordert zwar in solchen Fälle die Befreiung der gerichtlichen Hilfe, den gesetzlichen Verarmungsbeschlüssen ist aber jeder Gewaltstreik wohl zuzutrauen.

Frankreich. Der Streik der Seeleute in Dünkirchen nimmt größeren Umfang an. Sechs Dampfer sind ohne Mannschaft.

Verantwortlicher Redakteur Ernst Baumig in Galle.

Thalia-Theater

Seitstraße 43 Täglich 8 Uhr
Freitag:
Sein Dämon.
Schauspiel in 4 Akten.
Hierauf:
Alt-Heidelberg
Barockfeste Stoffe.
Sonnenabend nachm. 4 Uhr:
Hänsel und Gretel.
Jeder Erwachsene ein Kind frei.
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
Maria Stuart.
Bretze zu den Nachmittagsvorstellungen
20, 30, 40 und 50 Bfg.

Walhalla-Theater

Siehe morgen Anschlagssäulen

Apollo Theater

Am Dienstag den 2. August täglich
Sitzrevue der allerbesten, berühmten
Fritz
Steidl-
Sänger
10 Herren. Großartiges Programm.
Das teure Vaterhaus.
Dramolett von Fritz Steidl
Zum Schluss:
Der grosse Cohn.
Original-Mit-Burleske von Fritz Steidl.
In Berlin über 200 Mal mit Riesenerfolg aufgeführt.
Breite der Plätze wie gewöhnlich.
Anfang 8 Uhr.
Balkonpartout u. Fond haben keine Günstigkeit.

Leichtes Restaurant.

Sonnabend und Sonntag
Händchen-Auskegeln.
D. C.
Kämpfers Restaurant, Zeit.
Wagen
den 1. August **Schlachtfest.**

In den nächsten Tagen

beginnt der **Um- und Erweiterungsbau** und kommen, um noch mehr Platz zu gewinnen, jetzt in meinem

Ausverkauf

folgende **Aussteuer-Artikel** wie:

- Tischtücher, Servietten
- Bettbezüge, Betttücher
- Handtücher, Wischtücher
- Bettdamast, Stangenleinen
- Theegedecke, Kaffeegedecke
- Inletts, Drell
- Hemden, Beinkleider
- Bettzeuge, Bettkattune
- Nachtjacken, Röcke
- Teppiche, Tischdecken
- Schürzen, Korsetts
- Vorlagen, Steppdecken,
- Normalwäsche
- Gardinen, Vitragen

zu nochmals bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

5% Rabatt auf sämtliche Ausverkaufspreise 5% Rabatt.

M. Schneider Halle a. S.

Leipzigerstr. 94.

Ich bitte um Beachtung meiner Auslagen.

Für die Ferien, Ausflug u. Kinderfeste empfehle meine **Erfrischungsbombons** und grosse Auswahl in I- u. 5 Pf.-Artikel **Carl Tornow Radf. Rob. Schlrmer** Sonntag-, Schokol.- u. Zuckerm.-Fabrik, Leipzigstr. 82. Mansfelderstr. 48.

Briketts M. W., Edderitz, Zeitz, Böhmisches Kohlen, Gas- und Westfahl. Koks, Torf, Grudekoks, Holz empfiehlt zu billigen Sommerpreisen **Adolf Gersmann** berl. Krausenstr. 2807. Gumbolgerstr. zur Verfügung.

Sofort spottbillig zu verkaufen: Wegen überfüllten Lagers, Vertifon von 25 A, Schränke von 18 A, Tische von 5 A, Sofa von 30 A, Bettstellen mit Matratze von 18 A, Spiegel mit Schränkchen von 30 A, Wandstille mit Marmorplatte von 26 A, Vaselettoas, Divans, Büffette, Schreibtische, Bücherstänke, Treppen, Biergeschänke, Ausrichtische von 12 A. Ein komplettes Schlafzimmer in Eiche, alles sehr preiswert, verkauft Friedrich Petke, Weichstr. 25.

Rossfleisch hochfein, empfiehlt **Reinh. Möbius, St. Ulrichstr. 29.** Hochschlächterei mit elektrischem Betrieb. **Sattler- und Polster-Arbeiten** plant an **P. Geibel, Zwingerstraße 28.**

Sportwagen v. 3.80 M. Kinderwagen von 11.50 erhaltene **Seiterwagen** empfiehlt billiger als jede Konkurrenz **H. Medorake, Burgstr. 65.** **Getr. Nähmaschine** sofort für nur 15 M. zu verkaufen. **Geißstraße 21, 1.**

Plüsch- und Sammet-Pantoffeln Holz- und Leder-Pantoffeln Turnschuhe empfiehlt **Fr. Fricke** Mansfelderstr. 47. **Malerkittel, Handwerkerhosen** empfiehlt **Farbenhandl., Rannischestr. 3.**

5 Krone in Rabatt-Sparmarken **Gummiwäsche** nur bestes Fabrikat. **Papier-Wäsche** (Koy & Kalka) empfiehlt **Albin Hentze** 24 Schmeerstr. 24.

500 getragene Striifeln für Bekleidung, als: Rod- und Jackettanzüge, einzelne Hosen, Westen, Sommer-, Herbst- und Winter-Überzieher, Joppen, Gürtelbänder, Kommiss- u. Strickmützen für Kinder, Kappen, Hals- u. Handtuchhalter, Pfeifehalter, neue, Gold- und Langhölzer, Stiefelsohlen, neue u. gebrauchte, Violinen, Musikinstrumente, Musikwerke, Ferngläser, Gewehre, Schießst., alle in großer Auswahl. **Rosmer, Schützenhof 1.**

Achtung! Empfehle **fl. Rot, Leber- u. Schwartenwurst 00Pf.** prima fetten Speck **1 Bld. 60** um 1/2 Pf. billiger **3 Bld. für 3 Bld.** **Vinifisch** durchwachsen **Bld. 60 Bld.** ohne Knochen **75** Schweinefleisch mager **65** do. Bauch **55** **Louis Grundmann, Bettiner-Platz.**

Sofort billig zu verkaufen: **Maßbaum Pianino, Blüthgarantur, Vertifon, Pergament, Trummel, Spiegel, mahagoni Vertifon, mahagoni Spielisch, Spiegel mit Schränkchen, 6 mahagoni Stühle, mahagoni Bücherständer, 1 Schreibisch, mahagoni Büffettisch, Teppiche, Schreibtisch, Schloßkammer-einrichtung mit Federbetten, vollständige Küden-Einrichtung mit Kochgeschirr, Tisch, Bett, Leinwand. Befähigung von 8 bis 12 und 2 bis 8 Uhr Pfeife-straße 37, 1.**

Militär- Stiefel, Schuhe, Hosen, Hemden, Koppel, für Eisenbahner, Läger- und Mäzen. **Töpfer, Roter Turm.**

Tüchtige Monteure für elektrische Licht- u. Kraftanlagen werden sofort gesucht. **C. Berger, Gottesaderstraße 10.**

Schlosser und Anschläger gesucht. **G. Kranz, Gnetenaustraße 3.**

Dachdecker werden eingeführt **Fr. Wackerstr. 9.**

Schneiderinnen, auf Rollstuhl-Gestell, für unter Weiler geübt. **Gebr. Sorann.**

Gebüte Mäntelherinnen finden dauernde u. lohnende Beschäftigung. **Gebr. Sorann.**

Große öffentl. Volksversammlung

am Montag den 1. August abends 1/9 Uhr im Saale des „Goldenen Sirich“, Leipzigerstraße.

Der Königsberger Hochverratsprozess.

Referent: Reichstagsabgeordneter **Herm. Goldstein**, Zwickau.

Freie Diskussion. Einer zahlreichen Beteiligung an dieser hochwichtigen Versammlung sieht entgegen

Der Einberufer.

Formen u. Gießereiarbeiter!

Sonnabend den 30. Juli abends 1/9 Uhr im Köpplend Restaurant

öffentl. Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Formen- und Gießereiarbeiter Deutschlands. 2. Vorkommnisse in hiesigen Gießereien. Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Einberufer.

Verband d. Fabrikarbeiter u. Arbeiterinnen

(Gasse-Nord).

Sonnabend den 30. Juli abends 8 1/2 Uhr in der Wilhelmshöhe

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 2. Quartal. 2. Verbandsangelegenheit, betr. den Verbandstag in Gamburg. 3. Stiftungsleiter-Bericht. 4. Bericht über die Tätigkeit der Zweigvereine. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, pünktlich zu erscheinen. Die Ortsverwaltung.

Zentr.-Krankenkasse Grundstein z. Einigkeit.

Sonntag den 31. Juli mittags 11 1/2 Uhr im Saale der Moritzburg, Park 51

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 2. Quartal. 2. Besprechung über die Vereinsangelegenheiten. 3. Bericht über die Tätigkeit der Mitglieder ersucht bringen Die Ortsverwaltung.

Fachverein der Zimmerer von Halle und Umgegend.

Hierdurch ersuchen wir die Mitglieder, an dem Begräbnis unseres Vereinsmitglieds, Genossen **Grotzke**, vollzählig teilzunehmen.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß die

General-Versammlung

am Sonnabend den 6. August im Saale des Weissen Hof stattfindet. Der Vorstand.

Holzarbeiter-Verband Halle.

Unsere am Sonnabend fällige Mitgliederversammlung fällt aus. Wir ersuchen die Kollegen um zahlreiche Beteiligung beim Begräbnis des verstorbenen Kollegen **W. Grotzke**. Dieselben versammeln sich 1/8 Uhr im Saale des Weissen Hof.

Die Ortsverwaltung.

Zentral-Verband der Maurer Deutschl., Zweigverein Halle.

Die Mitglieder werden ersucht, zu Ehren des verstorbenen Genossen **Grotzke** sich zahlreich an dem Begräbnis zu beteiligen und sich früh 7 1/2 Uhr in der Moritzburg zu versammeln.

Der Vorstand.

Albrechts Naturheilbad

verabfolgt jede Art Bäder und Massagen.

Angelassen zu fast allen Krankheitsfällen.

Geöffnet von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Schuhwaren

sind jetzt billig zu haben

84 Leipzigerstraße 84
am Turm.

Gasthof Luckenau.

Sonntag und Montag den 31. Juli u. 1. August

Vogelschiessen.

Sonntag Paß, Montag großer Schatz. Freundlichst ladet ein **Reich. Herzog**. NB. Koruffellbeteiligung.



Gebr. Buttermilch,

Halle a. S., empfehlen Weiberdörfel für die Sommerzeit

Neuheiten:

Stoklaternen, Kinderfasanen, Lampen, Beng. Färbstoffe, Spielwaren, Abfisch-Sterne, Abfisch-Pögel, Ferkelstangenstände, Geschenke für Kinder, Größte Auswahl. Billigste Preise. Geschäftshaus: Landwehrstr. 9, nahe am Bahnhof.

Streichfertige

Oel- u. Lackfarbe,

gut und hart trocknend, empf. billigst

Flora-Drogerie

Göbenstraße 1.

Großer Vorrat feiner Seifen- und Kinder-Anzüge, Sonntags- und Arbeitskleider u. i. w. spottbillig bei **Otto Topfer**, Ring neben Volkswohl.

Weissenfels.

Gewerkschaftsfest.

Die schulpflichtigen Kinder der Genossen, welche beim Gewerkschaftsfest am 14. August den Reigen mitmachen wollen, werden ersucht, Sonntag vor-mittags 10 Uhr in den Zentralsalle sich einzufinden. Später sich Meldende können nicht berücksichtigt werden.

Das Gewerkschaftskartell.

Allgem. Konsum-Verein f. Mühlberg a. G. und Umgegend (G. G. m. b. H.).

Sonntag den 7. August nachmittags 3 1/2 Uhr im Gasthof Preussischer Hof

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Viertel-jahr. 2. Ergänzungswahlen zum Vorstand. 3. Ergänzungswahlen zum Auf-sichtsrat. 4. Anträge.

Bernhard Rässler, Vorsitzender des Ausschusses.

Konsumverein Weissenfels.

Unseren geehrten Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, daß unsere Verkaufsstelle III in Untergreisau am Montag den 1. August von mittags 12 Uhr an, und Verkaufsstelle I „Am Kloster“ Dienstag den 2. August den ganzen Tag wegen Inventur geschlossen ist.

Die Abtretung der Marken für das Geschäftsjahr 1903/04 hat am Sonntag den 7. August von früh 7-12 Uhr in der Zentralsalle zu erfolgen. Nicht abgelieferte Marken von 1903/04 verlieren nachdem ihre Gültigkeit. Die kleinen Marken sind bis Sonnabend den 30. Juli in den Verkaufsstellen umzutauschen.

Der Vorstand. G. Heinig, L. Weiling, D. Kathe.

„Viola“, Delikat- Margarine,

bräunt und schmilzt wie Naturbutter.

1 Pfd. 70 Pf., 5 Pfd. 3.40 M.

ff. Margarine, geringere Marken, Pfd. 50 u. 60 Pf.

Louis Eisfeld, St. Ulrichstr. 62.

Anzug praktische, solide Qualität, zum Strapazieren geeignet 14. 50 M.

Anzug vornehmlich in dunklen Farbtönen, vorzügliches Aussehen 16. M.

Anzug neueste Moderichtung in effektvollen Mustern 18. 75 M.

Anzug in schwarz, Chevot, Crépe und Kammgarn, säureecht in Farbe 19. 50 M.

Anzug einfarbig, hell, mittel- und dunkelgrau, auch in modern. Streifen M. 22. 50

Anzug in grauen und dunklen Tönen m. hellen Noppen M. 25.

Anzug in schwarz und feinen Farben mit Mohair-Effekten M. 28. 50

Rock-Anzug in schwarz Kammgarn bow im Trag. M. 27.

Gehrock-Anzug elegant Ausfüh. M. 36.

Paletots u. Ulsters auch mit den mod. Raglan-taschen v. M. 15 an

Wasch-Anzüge
Wasch-Joppen
Wasch-Hosen
Wasch-Westen
Staub-Mäntel

Beinkleider in jeder Preislage. Auch in Jünglingsgrößen. Für jedes Alter.

Lüster-Jackets
Leinen-Jackets
Loden-Joppen
Loden-Pelerinen
Loden-Mäntel.

Schul-Anzüge

Garantiert waschecht!
Knaben-Wasch-Anzüge in Stoff und Leinen von M. 1.85 an.
Wasch-Schul-Anzüge und Joppen in schönen Mustern.
Wasch-Blusen u. -Hosen von M. 0.60 an bis zu den elegantesten Qualitäten und Façons.

Herm. Bauchwitz,

Gegründet 1859.

Markt 4.

Ferruf 2288.

Der grosse Umsatz in Schuhwaren

ist ein Beweis der Beliebtheit derselben, welche sich durch **Sitz und Haltbarkeit** auszeichnen.

Kaufe bei H. Elkan Kaufhaus 1. Ranges

87 Leipzigerstrasse 87

Herren-Konfektion

zeichnet sich durch **tadellosen Sitz** sowie **gutes Tragen** besonders aus und macht Sie durch einen Versuch zu einem dauernden Kunden.

Trotz der enorm billigen Preise werden Konsummarken sämtlicher Konsumvereine oder meine Rabatt-Sparmarken ausgegeben.

Auf Wunsch 5 Prozent in bar.

Ueberraschend schöne Extra-Geschenke bei einem Einkauf von 5 Mark an.

Weisener Zinsenkasse, Zahlstelle Wildschütz bei Deuben.

Sonntag den 31. Juli nachm. 4 Uhr im Restaurant zum Kap der guten Hoffnung in Wildschütz
Versammlung.
Die Ortsverwaltung.

Achtung, Gemeindeglieder!

Zahlstelle Halle a. S.
Sonntag den 31. Juli nachmittags 4 Uhr im Weissen Hof
Kränzchen.

Su recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Weißenfels. Stadt Naumburg.

Das 2. Volkskonzert mit darauffolgendem Ball findet Sonntag den 30. Juli statt und bittet um recht zahlreiche Beteiligung
Konzert- und Ball-Orchester 20 Mann.
Anfang 8 1/2 Uhr. Entree 10 Pf.

Montag den 1. August Geflügelauktionen.

Schmelzers Höhe, Eichendorffstraße 19.

Empfehle Freunden, Kollegen und Genossen meine freundlichen Vorkalitäten. Ausicht von St. Rumbold'scher Bräuerei, Bäcker'sche Pfirsicher, neu eingeführt: **Wichenhainer, diverse Getränke u. Weine.**
Gute Küche. Bürgerlicher Mittagstisch.
Angenehmer Aufenthalt und Unterhaltung. Aufmerksam Bedienung.
Ergebenst **Familie Fr. Emmer.**

Heute und folgende Tage gelangt

1 Waggon

prima Oranienburger

Wachskern-Seife

billig zum Verkauf.

Aug. Apelt, Halle a. S., Leipzigerstr. 8, S. 1.

Kaffee-Spezialitäten

stets frisch
Pfund 80, 100 u. 120 Pfg.

Albert Gentsch,

empfeht
Spezial-Geschäft für Zanderwaren, Schokolade, Kakao und Kaffee etc.
1. Weichheit: Weichstraße (Ede Albrechtstraße), 2. Weichheit: Schmeerstraße 17/18, 3. Weichheit: Wertheburgstraße 5.

Deutsch. Holzarbeiter-Verb. (Zahlstelle Zeit).

Sonabend d. 30. d. M. bei Steinert, Weberstraße.
Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten. 2. Bericht des Vorstand.
Lützenau.

Teile hierdurch den Vereinsmitgliedern, welche in der letzten General-Versammlung nicht anwesend waren, mit, daß wir uns dem Arbeiter-Sängerbunde angeschlossen haben und Sonntag den 30. d. M. abends 8 Uhr die erste Singstunde im Herzoglichen Lokale abhalten, wobei gleichzeitig Versammlung und Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet.
Arbeiter-Gesangverein Sängerkreis
Der Vorstand.

Donnerstag den 4. August
grosso
Pfänder-Auktion.

Emma Voitzech, Zeitz, Ritterstraße 17.

Billig!

300 Anlehnhöfen in vielerlei Qualitäten von 1 M. an.
200 Rinderzungen in Stückeln u. Weichhölzen von 2 M. an.
300 Mauchhöfen u. Sommerjackets 1/2, 2, 3, 4, 5 u. 6 M.
Gerrenjackets und Hofzungen in n. modernst. Stoffen u. Kuttern a 10, 12, 15, 18, 21, 24 u. 30 M.
Hüte und Hüthen kostbillig.
Renner's Kaufhaus
Marktplatz 14.

Heute Sonnabend:
ff. Brühwürstchen ff. warme Knoblauchwürst frischen Salzbraten.
Gustav Rammelt
Fleischermacher
Aue.

Achtung! **Hofffleisch** Achtung!
empfehle hochrein a Pfd. 30 Pf.
Alles übrige wie betannt bei

Moses Pretsch,
Falschstraße 15 (Ede Reingertstraße).
Bitte meineu Ratgeber, Fleischer- und Gaarjandebelital in empfehlende Erinnerung. **Weißenfels, Otto Kramer, Fleischer, Große Burgstraße 23.**

Zentralverb. der Maurer, Zweigverein Lützen und Umgegend.

Sonntag den 31. Juli nachmittags 3 Uhr in **Leinwehitz**
Sommerfest.
Am Tage Konzert und Volksbelustigung, abends Ball.
Das Festkomitee.

Gesangverein Liederkreis, Seeben. BALL.

Sonntag den 31. Juli abends 7 Uhr im **Roten Adler (S. Trotha)**
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Achtung!
Probieren Sie einmal zum täglichen Gebrauch die **Süssrahm-Margarine „Meyer'sche-Unerreicht“** bester und vollkommenster Erfab für feinste Tafelbutter. Pfd. 70 Pf.
Detail-Vertrauf: Emil Ulrich, H.-Trotha
Trothaerstraße 69.

Bade- u. Massage-Anstalt.

Hand- und Vibrationsmassage.
Elektrische Licht- und Kräuterbäder, Kohlensäure- und Wannenbäder
empfiehlt
Fritz Kirchner, Halle
Kleine Klausstrasse 7. — Telefon 943.

Käse, billig.
Empfehle gute **Gargäse** (nicht verlaufen oder alt) a Rste 100 Stück nur 1.20 Mt. per Rste, Wert fast 3 Mt.
Otto Gottschalk, Grosse Ulrichstr. 3
Käse-Großhandlung. Begründet 1870.

Zimmermanns-Bleistifte empfiehlt
Farbenhandlg. Rannischestr. 3.

Neues u. getr. **Schulwerk** in alt. Sorten zu verk. **Kantleberstr. 1, Schulherdstr.**

Plagwitz-Lindenau-Rippach-Poerna.				Rippach-Poerna-Plagwitz-Lindenau.			
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
520	785	1018	153	547	630	1097	1044
785	1030	206	340	631	731	1025	
708	1085	212	632	726			
714	1041	218	637	737			
719	1046	226	637	747			
727	1058	234	637	754			
737	1101	247	701	801			
739	1141	298	637	812			
790	1148	300	717	813			

Merseburg-Mücheln.				Mücheln-Merseburg.			
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
640	1110	138	610	1080	544	910	1287
658	1119	150	616	1085	552	858	1289
700	1125	159	625	1092	555	851	1283
711	1131	208	631	1095	577	842	1217
718	1135	213	637	1095	578	833	1217
719	1141	226	637	1101	578	838	1208
726	1146	229	637	1102	582	815	1200

Teutschenthal-Salgünde.				Salgünde-Teutschenthal.			
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
730	946	400	706	ab Teutschenthal an	914	288	681
739	956	410	721	• Bennstedt	•	906	287
749	1004	439	721	• Jappendorf	•	834	246
754	1041	439	726	• Salgünde	•	846	240

Beitz-Altburg.				Altburg-Beitz.			
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
520	641	1041	1097	1042	1042	1042	1042
529	651	1104	1097	1042	1042	1042	1042
625	657	1208	1097	1042	1042	1042	1042

Schluss

meines diesjährigen Saison-Ausverkaufs

Donnerstag den 4. August.

Bitte diese günstige Kauf Gelegenheit noch wahrzunehmen.

A. Brackebusch

Grosse Ulrichstrasse 37.

Goldenes Schiffchen.